

L01538 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 5. 8. 1905

,D<sup>r</sup> Artur Schnitzler  
Wien XVIII  
Spöttelgasse 7

,München. Glaspalast

5 5. 8.

Einstweilen herzlichsten Dank für Deinen lieben Brief. Mit allem anderen magst Du recht haben, mit BESENIUS nicht. Für mich müßte das Stück eigentlich BESENIUS heißen, da sein Thema ist: 1) Was kann ein wirklicher Mensch heute werden?  
Antwort: BESENIUS. 2) Wie wird man BESENIUS? Wenn man Heinrich ist und dies  
erlebt.  
10

Herzlichst

H.

Viele Grüße Deiner Frau

⑨ CUL, Schnitzler, B 5b.

Bildpostkarte, 389 Zeichen

Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) Bleistift, lateinische Kurrent  
(Adresse)

Versand: Stempel: »München–Glaspalast, 5 Aug 05, 12–1«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »131«

✉ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 349.